

Presseinformation

7. Mai 2026

LH-Stv. Landbauer zum 18. Sportunion Liese Prokop Memorial

Internationales Aushängeschild und erste große Bühne für junge Leichtathletik-Talente

Am 4. Juni 2026 geht das 18. Sportunion Liese Prokop Memorial in St. Pölten über die Bühne. In einer Pressekonferenz zum Leichtathletik-Meeting am heutigen Donnerstagvormittag im Sportzentrum Niederösterreich sprachen LH-Stellvertreter Sportlandesrat Udo Landbauer, der St. Pöltner Sportstadtrat Ali Firat, Meetingdirektorin Beate Taylor, NV-Vorstandsdirektor Stefan Wukowitsch sowie der Projekttrainer Sprint/Hürden, Philipp Unfried, über die Bedeutung des Meetings für das Sportland NÖ und Highlights des Events.

„Das Liese Prokop Memorial hat sich vom nationalen Vorzeigeevent zum internationalen Aushängeschild entwickelt und ist heute eines der wichtigsten Sportevents in Österreich“, sagte LH-Stellvertreter Udo Landbauer. Seit dem Erreichen des World-Athletics-Bronze-Status im internationalen Meeting-Kalender habe das Event noch einmal deutlich an Bedeutung gewonnen. „Hier wird Leichtathletik auf hohem Niveau geboten“, unterstrich er und hob zudem den Austragungsort, das Sportzentrum NÖ in St. Pölten, hervor. „Es ist führend unter den Zentren in Österreich.“ Das zeige, die Investitionen seitens Sportland Niederösterreich, insbesondere in die Infrastruktur, seien der richtige Weg gewesen.

Landbauer sprach zudem über die Förderung des Leichtathletik-Nachwuchses – auch hier komme dem Liese Prokop Memorial eine große Bedeutung zu. Die Förderung junger Talente, eingebunden in Vereine und Verbände, die monetäre Unterstützung und der Ausbau der Infrastruktur sei die eine Seite. „Die andere ist, ihnen die Möglichkeit zu bieten, sich in einem entsprechenden Rahmen matchen zu können, um zu lernen, sich auf der großen Bühne zu Hause zu fühlen“, zeigte sich der Sportlandesrat überzeugt.

Abschließend dankte Landbauer den Organisatoren, „die in den letzten Jahren Großartiges auf die Beine gestellt haben“, und wünschte dem 18. Liese Prokop Memorial „viel Erfolg und viele begeisterte Sportmomente.“

St. Pölten sei der perfekte Austragungsort für das Meeting, sagte Ali Firat, Stadtrat

Presseinformation

für Sport. Es sei die „fittest city of Austria“ und ein Paradies für sportliche Events. „Wir sind stolz auf unser multifunktionelles Sportzentrum Niederösterreich, eines der modernsten Österreichs.“ Es sei eingebettet in eine gute städtische Infrastruktur, die auch sonst viele Sport- und Freizeitmöglichkeiten biete.

Stefan Wukovitsch, Vorstandsdirektor der Niederösterreichischen Versicherung und langjähriger Sponsoring-Partner des Liese Prokop Memorials, meinte: „Wir sind stolz, das kontinuierliche Wachstum dieses Events von Beginn an begleitet zu haben.“ Eine große Parallele zwischen dem Leichtathletik-Meeting und der NV sei laut Wukovitsch: „Man muss sich international messen, um regional besser zu werden.“

Beate Taylor, Meetingdirektorin des Liese Prokop Memorial, sagte: „Wir hoffen, dass wir in vier Wochen wieder das eine oder andere sportliche Feuerwerk erleben dürfen.“ Sie gab einen Überblick über das Teilnehmerfeld: „Heuer messen sich Top-Athletinnen und -Athleten aus 26 Nationen, erstmals werden alle Kontinente vertreten sein.“ Neben dem Spitzensport setze man auch heuer wieder auf den Nachwuchs mit dem Nemetz Kids Run über 600 Meter - ein Bewerb für junge Athletinnen und Athleten der Altersklassen U10 und U12.

Philipp Unfried, ÖLV Projekttrainer Sprint/Hürden, gab einen Überblick über die Top-Athletinnen und -Athleten aus österreichischer Sicht und betonte: „Das Meeting wurde damals für unsere österreichischen Athleten konzipiert, denn trotz aller internationaler Topstars ist dieses Event ein wesentlicher Faktor für die Entwicklung der Leichtathletik in Niederösterreich und Österreich.“

Die Athletinnen Magdalena Lindner, Karin Strametz und Christania Williams sprachen im Rahmen der Pressekonferenz über die Erwartungen, mit denen man ins Heimmeeting gehe, und was das Besondere am Wettkampf vor heimischem Publikum sei.

Weitere Informationen: Büro LH-Stellvertreter Udo Landbauer, Alexander Murlasits, Leitung Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 0676/812 13742, E-Mail alexander.murlasits@noel.gv.at

Presseinformation



Bei der Pressekonferenz zum 18. Liese Prokop Memorial (v.l.): LH-Stellvertreter Udo Landbauer, Meetingdirektorin Beate Taylor und Stefan Wukovitsch, NV-Vorstandsdirektor.

© NLK Pfeiffer

Weitere Bilder



(v.l.n.r.) Leichtathletin Magdalena Lindner, LH-Stv. Sportlandesrat Udo Landbauer, Meetingdirektorin Beate Taylor, NV-Vorstandsdirektor Stefan Wukovitsch und Leichtathletin Karin Strametz.

© NLK Pfeiffer



(v.l.n.r.) Philipp Unfried, ÖLV Projekttrainer Sprint/Hürden, Karin Strametz, Christiana Williams, Stadtrat Ali Firat, Meetingdirektorin Beate Taylor, LH-Stv. Udo Landbauer, NV-Vorstandsdirektor Stefan Wukovitsch, Magdalena Lindner und Meetingdirektor Clemens Ipkovich.

© NLK Pfeiffer